

Krankenhausenerweiterung in Hardheim: Sieben Raumteile stehen / Gestern begannen auch die Vorarbeiten für den nächsten Bauabschnitt

Der Modulanbau klappte reibungslos

Endlich war es soweit: Der erste von zwei Anbauten am Hardheimer Krankenhaus wurde gestern mittels vorgefertigter Wohnmodule hochgezogen. Sieben von neun Raumteilen stehen.

Von unserem Redaktionsmitglied
Ingrid Erich-Schaab

HARDHEIM. Wozu man in herkömmlicher Bauweise über ein Jahr benötigt hätte, wurde dank der Module der Firma Cadolto im Wesentlichen an einem einzigen Tag realisiert: Nicht nur Krankenhausverwalter Ludwig Schön hatte diesem 8. Januar entgegen gefiebert. Es klappte – mit geringfügiger zeitlicher Verzögerung – alles relativ planmäßig.

Am Morgen trafen die ersten vier von insgesamt neun Schwerlasttransportern mit jeweils einem Modul beladen in Hardheim ein. Sie waren am Vortag um 22 Uhr im Werk in Kröpla/Thüringen gestartet und bis auf die vorgeschriebenen Pausen die ganze Nacht durchgefahren. Fünf weitere Tieflader folgten in zeitlichen Abständen – ebenfalls mit Polizeibegleitung.

„Unterwegs war es sehr windig und begann auch zu schneien“, erzählte der Fahrer eines Lkw aus dem ersten Konvoi. „Ansonsten war alles im grünen Bereich.“

Bis zum Abladen warteten die Schwertransporter auf einem Feldweg an der B 27 zwischen Schweinberg und Hardheim. Um 6.30 Uhr begann auf dem Parkplatz des Hardheimer Krankenhauses der Aufbau des Autokrans, der später die wertvolle Fracht vom Triebweg über die Rettungswache hinweg an ihren Bestimmungsort hievte. 60 Tonnen wog das schwerste Modul – für den Kranwagen ein Leichtes, war er doch selbst für eine Last von bis zu 250 Tonnen ausgelegt.

Um 9.15 Uhr waren alle Vorbereitungen getroffen, das erste Modul konnte an den Ketten des Krans befestigt und angehoben werden. Es dient als „Gebäude“ für den neuen Betriebsaufzug. Die Raumteile für den neuen Eingangsbereich der chirurgischen Praxis folgten: Um 10.30 Uhr wurde das zweite Modul und um 11.45 Uhr das dritte Modul auf die dafür vorgesehenen Fundamente aufgesetzt.

Dann verdunkelte sich der Himmel, heftiger Wind setzte ein und es begann zu regnen. Ungeachtet der



Ein für bis zum 250 Tonnen ausgelegter Autokran hievte die Module vom Triebweg aus über die Rettungswache hinweg an ihren Bestimmungsort.

BILDER: INGRID ERICH-SCHAAB

Kälte und des Matsches gingen die Arbeiten konzentriert weiter. Jeweils zwei Schwertransporter dirigierte die Polizei vom Haltepunkt aus auf den Triebweg zum Entladen.

Am späten Nachmittag standen sieben der neun Raumteile. Die Arbeiten mussten abgebrochen werden, weil für den Transport der letzten beiden Module über die B 27 zur Baustelle seitens der Polizei keine verkehrsrechtliche Transportgenehmigung mehr erteilt wurde. Deren Aufstellung soll nun heute Morgen erfolgen. Danach sind nur noch Nacharbeiten an den Übergangsstellen zwischen den einzelnen Modulen, die Anknüpfung an den Altbau sowie der abschließende Außenverputz erforderlich, um dadurch die Verbindungsstellen zu kaschieren.

Parallel dazu begannen gestern die vorbereitenden Arbeiten für den nächsten Bauabschnitt vor der inter-

nistischen Praxis. Mitarbeiter des Bauteams Eckert aus Gerichtstetten entfernten Pflanzen und gestalterische Elemente aus der Grünanlage. „Alles läuft planmäßig“, erklärte Krankenhausverwalter Ludwig Schön im Gespräch mit den FN. Laut Terminplan sollen die Module für den zweiten Anbau am 27. Februar angeliefert werden. „Einziges Risiko ist die Witterung“, schränkte Schön ein. „Falls das Wetter schlechter wird, könnten sich die Fundamentarbeiten verzögern.“ Die Andockarbeiten an die OPs sollen Anfang Februar erfolgen. Dazu müssen die Operationssäle geschlossen werden. Parallel wird die Intensivstation vorübergehend in die Privatzimmer im dritten Obergeschoss verlegt.

➊ Weitere Bilder sind in einer Fotostrecke im Internet unter www.fnweb.de zu sehen.



Parallel zum Modulaufbau begannen gestern die Vorarbeiten für den nächsten Bauabschnitt am Hardheimer Krankenhaus.



Blick in das Modul mit dem neuen Eingangsbereich der chirurgischen Praxis (links). Rechts ist das Ansetzen des zweiten Moduls an das bestehende Gebäude zu sehen.



Aktion des DRK in Höpfigen

168 Blutkonserven wurden gefüllt

HÖPFIGEN. Der Blutspendetermin zu Beginn des neuen Jahres am 2. Januar war ein Erfolg. Insgesamt 197 Frauen und Männer folgten dem Aufruf des DRK zur Blutspendeaktion in die Obst- und Festhalle in Höpfigen. Darunter waren 15 Erstspender. Neun Personen konnten aus unterschiedlichen medizinischen Gründen nicht spenden, so dass zum Schluss der Aktion 168 gefüllte Blutkonserven auf den Weg in die Blutspendezentrale nach Mannheim gehen konnten. Die Gesamtzahl in Höpfigen ist beim dem 92. Blutspendetermin auf 15 887 Blutspender gestiegen.

Die Leitung hatte die Blutspendezentrale Mannheim mit der leitenden Schwester Heike Lang und den Ärzten Lilia Moor, Dr. D. Gerber und Wolfgang Sattel. Das Leiterteam der Gesamtaktion des DRK Höpfigen bestand aus Rebecca Eiermann, Michaela Greß und Bernhard Streckert (Bereitschaftsleitung).

35 Mitglieder der Bereitschaft und fünf Jugendrotkreuzler waren aktiv. Dem Küchenteam gehörten Friedbert und Jens Eiermann und die DRK-Frauen an. Bei der Abschlussbesprechung bilanzierten der Vorsitzendes des Ortsvereins, Norbert Kuhn, und die Kollegen der Blutspendezentrale Mannheim eine harmonische Zusammenarbeit zwischen den DRK-Helfern und dem Blutspendeteam und einen reibungslosen Ablauf ohne große Wartezeiten für die Spender.

➊ Der nächste Blutspendetermin in Höpfigen findet am Mittwoch, 13. März, statt. Es wird der 16 000 Blutspender erwartet.

Termine der kfd

Frauenmesse und Wanderung

ERFELD/WALDSTETTEN. Termine der katholischen Frauengemeinschaften in der Seelsorgeeinheit Hardheim-Höpfigen:

➊ **Erfeld:** Donnerstag, 10. Januar, um 18.30 Uhr Frauenmesse mit Kollekte für die Kinderhilfe Bethlehem.

➋ **Waldstetten:** Freitag, 18. Januar, Winterwanderung, anschließend gemütliches Beisammensein im Bergkeller. Anmeldung bei Andrea Michel, Telefon 06283/226807. Mittwoch, 13. Februar, um 14.30 Uhr Seniorengottesdienst, anschließend gemütliches Beisammensein im Proberaum.

„Zeit für Neues“

„Mit Gottes Segen durch das Jahr“

GERICHTSTETTEN. Einen Segnungsgottesdienst „Mit Gottes Segen durch das Jahr“ für alle, die sich am Beginn des neuen Jahres bewusst unter Gottes Schutz stellen und ihn als Begleiter in ihr Leben einladen wollen, gestaltet das das Mitarbeiter Team „Zeit für Neues“ der Seelsorgeeinheit Hardheim-Höpfigen in der Pfarrkirche St. Burkard in Gerichtstetten. Am Sonntag, 27. Januar, um 18.30 Uhr helfen Lieder und Impulse, den eigenen Blickwinkel zu hinterfragen. Ohne Segen geht das nicht, wenn man sich auf das Abenteuer Glaube einlässt.

Jahresabschlussfeier des VdK HARDHEIM. Die Jahresabschlussfeier des VdK findet am Sonntag, 13. Januar, um 14.30 Uhr im Restaurant „Erfaltstube“ statt. Mitglieder mit Angehörigen sowie Interessierte sind willkommen.

Abfahrt zu „Holiday on Ice“ HARDHEIM. Die angemeldeten Mitglieder der Gemeinschaft Wohnneigentum treffen sich am Donnerstag, 10. Januar, um 12.30 Uhr an der Post zur Abfahrt nach Frankfurt/Main („Holiday on Ice“).

BGN zieht Bilanz BRETZINGEN. Die Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative für Gesundheit und Naturschutz (BGN) findet am Mittwoch, 23. Januar, um 19.30 Uhr im Bretzinger Sportheim statt. Interessenten sind willkommen.

Kinomobil gastiert HARDHEIM. Das Kinomobil gastiert heute in der Erfthalhalle. Gezeigt wird um 15.30 Uhr „Ritter Trenk“, empfohlen ab fünf Jahren, und um 19.30 Uhr „Swimming with Men“.

Jahrgang 1935/36 trifft sich HARDHEIM. Der Jahrgang 1935/36 trifft sich am Dienstag, 15. Januar, um 17 Uhr im Gasthaus „Badischer Hof“.

Tanzen beim DRK HARDHEIM. Ein zweiwöchiges Tanzangebot startet am Freitag, 11. Januar, 15.45 bis 16.45 Uhr, im Gymnastikraum der Sporthalle. Auch für Anfänger und Alleinstehende ist das Angebot geeignet, es wird kein Tanzpartner benötigt. Weitere Informationen bei Kursleiterin Vera Stetzel,

Telefon 06286/485, oder beim DRK-Kreisverband in Buchen, F. Wiesner, Telefon 06281/522218.

Kolpingvorstand trifft sich HARDHEIM. Der Vorstand der Kolpingsfamilie trifft sich heute um 19.30 Uhr im Gasthof „Grüner Baum“ in Schweinberg zur Sitzung.

Lobpreisabend SCHWEINBERG. Der nächste Lobpreisabend in der Pfarrkirche St. Andreas am Freitag, 11. Januar, sieht unter anderem die Möglichkeit zum persönlichen Segensgebet vor.

Fastnacht: Termine der „Schnapsbrenner“

Prunksitzung als Auftakt

HÖPFIGEN. Die Fastnachtstermine der FG „Höpfemer Schnapsbrenner“ sind wie folgt: Kartenvorverkauf für die Prunksitzung ist am Samstag, 2. Februar, um 16 Uhr in der FG-Halle. Die große Prunksitzung findet am Freitag, 15. Februar, die zweite Prunksitzung am Sonntag, 17. Februar, jeweils um 13.44 Uhr in der Festhalle statt. Kinderprunksitzung ist am Samstag, 23. Februar, um 13.44 Uhr in der Festhalle. Die

Après-Ski-Party wird am Freitag, 1. März, um 21 Uhr in der Kellerbar der Festhalle gefeiert. Rathausstürmen findet am Samstag, 2. März, um 14.01 Uhr am Plan statt. Der Rosenmontagsumzug ist am 4. März, anschließend Party an und in der Festhalle. Die FG nimmt an folgenden Umzügen teil: Sonntag, 10. Februar, in Altheim, Sonntag, 24. Februar, in Waldtürn und am Sonntag, 3. März, in Hardheim.